

Pfarrcaritas

In der Pfarrcaritas müssen oft auch Menschen außerhalb dieser geregelten Zeiten mit Lebensmitteln versorgt werden. Darum bitten wir um Ihre Hilfe: Wenn es Ihnen möglich ist, bringen Sie doch bitte haltbare Lebensmittel (Nudeln, Sugo, Dosen-tomaten, Reis, Gemüsekonserven, ...) oder Fertig-gerichte in die Kanzlei. Das ist für viele Menschen eine große Hilfe. Vielen Dank!

OFFENE KIRCHEN

Die Kirchen sind geöffnet, zum Innehalten, um eine Kerze anzuzünden, die Krippen zu besichtigen,...

Gemeinsamer Christbaum

Vielen Dank für Ihre Unterstützung beim gemeinsamen Christbaum in der Pfarrkirche!

In einer Zeit, in der so Vieles nicht möglich ist, in der wir noch nicht einmal sicher sind, wo und wie wir einander sehen können, leben wir von den Zeichen, die uns erinnern, dass wir zusammengehören.

GOTTESDIENSTE 28.12.2020 – 17.1.2021

St. Johann, Keplerplatz

Jeden Tag, außer Mittwoch feiern wir die Hl. Messe um 8:00 Uhr – dazu können Sie sich anmelden. Es liegen in der Kirche Listen auf, darauf dürfen pro Termin 8 Personen sich dazuschreiben – mehr nicht. Wir bitten Sie auch, darauf zu achten, dass wir allen Menschen die Möglichkeit geben, sich einzutragen.

Allerheiligste Dreifaltigkeit:

Alle Gottesdienste an den Feiertagen und Sonntagen werden gestreamt – können so im Internet mitgefeiert werden. https://www.youtube.com/channel/UCPogJ1DevLY8aiApni4_zhA/



Glockenläuten in St. Johann

Jeden Abend um 19:00 Uhr werden in der Pfarrkirche während des Lockdowns die Glocken geläutet. Das kann eine kleine Erinnerung sein, kurz aneinander zu denken und füreinander zu beten.



PfarrAktuell

Pfarre Zum Göttlichen Wort
Eine Pfarre. Drei Gemeinden.

NEUJAHRSSEGEN

Möge Gott dir im neuen Jahr
mehr Zeit schenken
zu danken als zu klagen.

Mögen deine Freude nach Tagen,
aber dein Kummer nach Stunden zählen.

Mögen die Zeiten selten sein,
an denen du deine Freunde entbehrst,
und kurz die Augenblicke
in der Gesellschaft von Dummköpfen.

Mögen die Tränen des kommenden Jahres
Tränen der Freude sein.



RAUNÄCHTE – RÄUCHERN

An der Schwelle zu etwas Neuem zu stehen – das kennen wir.

Wir wünschen uns, begleitet zu sein von Menschen, die uns nahe sind. Wir blicken zurück und danken für das, was hinter uns liegt. Wir bitten um Schutz und Segen für das Kommende. Das alte Ritual Haus und Hof zu räuchern ist ein Segensritual.

Der Rauch ist unsere Botschaft an den Himmel. In diese Botschaft legen wir alle Sorgen und Ängste hinein und lassen los. In diese Botschaft legen wir all unsere Hoffnung und Zuversicht und vertrauen auf das Gute.

Mit Räucherwerk, getrockneten Kräutern, geht man durch die Räume des Hauses.

Die Raunächte, die Nächte zwischen Weihnachten und Dreikönig, haben auch je ein eigenes Thema: Altes loslassen, Gefühle zulassen können, sich auf das Neue Jahr vorbereiten, Vorsätze haben. Mit Weihrauch durch unser Haus zu gehen, bietet uns die Chance, zur Ruhe zu kommen, unsere Akkus wieder aufzuladen und unseren Sehnsühten Raum zu geben.

IMPRESSUM:

Herausgeber und Medieninhaber:
Pfarre „Zum Göttlichen Wort“, Keplerplatz 6, 1100 Wien
PGR-Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit - email: kanzlei@zumgoettlichenwort.at
Für den Inhalt verantwortlich: Barbara Radlmair; Layout: Ernst Zeeh
„PfarrAktuell“ ist ein Kommunikationsorgan der „Pfarre Zum Göttlichen Wort“ und erscheint 14-tägig, www.zumgoettlichenwort.at

RÜCKBLICK AUF 2020 –

ein Jahr der Herausforderungen, der Unsicherheit, des Haderns, der Angst. Aber auch ein Jahr der Hoffnungen und einer neuen Verbundenheit

Das heurige Jahr hat uns an so manche Grenze gebracht. Es begann mit der Mitteilung der Weltgesundheitsorganisation (WHO): Lungenentzündung mit unbekannter Ursache – in China festgestellt. Corona war seit Beginn des Jahres in der Welt. Auf eine uns nicht bekannte Weise veränderte sich das Zusammenleben der Menschen. Lockdowns – Grenzsicherungen – Ausgangsbeschränkungen – Verbote und Regelungen unseres Lebens. Krankenhäuser, das heißt, Krankenpfleger und Krankenpflegerinnen, Ärztinnen und Ärzte wurden an ihre Belastbarkeitsgrenzen gebracht. Neue Arten des Arbeitens, des Lernens wurden notwendig...

Abschiede galt es zu nehmen – in unserer Pfarre starben 116 Menschen. Jeder unserer Verstorbenen hatte seine Lebensgeschichte, seine Begabungen und Stärken, seine Fehler und Schwächen und vor allem Menschen, die ihn liebten! Sie alle haben wir Gott anvertraut.

Trotzdem –

in allem gab es auch schöne Ereignisse: 31 Kinder und Erwachsene wurden getauft, 67 Kinder feierten nach langem Warten die Erstkommunion und 21 Jugendliche ihre Firmung. Für sie bitten wir, dass Gott sie behüte und schütze, dass in ihnen der Glaube lebendig bleiben kann.

Viele Menschen unserer Pfarre haben sich bemüht, Güte und Treue, Liebe und Hilfsbereitschaft in ihrem Leben zu verwirklichen: Männer und Frauen in Ehe, Partnerschaft und Familie. Eltern, Großeltern und Erzieher, Nachbarn und Freunde, die einander beistehen und helfen. Sie setzen sich ein für andere und teilen, das was sie besitzen. So sagen wir Danke für die Spenden:

Kollekten: € 22.008,41
Opferstöcke: € 10650,47
Kerzen: € 22.281,01
Caritas: € 1.427,28
Spenden: € 19.832,29
Dazu kommt noch die großzügige Spende von € 20.000,-

Vielen Dank für diese großzügige Unterstützung, die vieles unserer Arbeit erst möglich macht.

STERNSINGEN



– auf andere Art – trotzdem setzen wir uns dafür ein, die Botschaft der Geburt Jesu weiterzutragen und für die Projekte der Dreikönigsaktion

Hl. Familie

Beginn der Aktion ist am 2.1. 2021 um 9 Uhr. Wir bitten Kinder, die dabei mitmachen wollen und auch alle, die gerne einen Besuch der Sternsinger haben möchten, sich in der Gemeindekanzlei (Tel.: 01 6046240) oder bei Renate Bühl (Tel.: 0699 11946445) zu melden. Vielen Dank!

Allerheiligste Dreifaltigkeit:

Am 6.1. findet ein Sternsinger-Livestream, gesendet aus der Gemeinde zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit, statt. Dieser Livestream kann über die Videoplattform YouTube verfolgt werden.

St. Johann

Auch in St. Johann werden SternsingerInnen die Botschaft der Geburt Jesu verkünden, diesmal digital.

Wir haben mit den Sternsängern ein Video gedreht mit viel Lachen und Spaß dabei – mit allen Erinnerungen, was bei Hausbesuchen passieren kann, mit der Müdigkeit schon vor dem ersten Haus,...

Dieses Video können Sie ab dem Neuen Jahr auf unserer Homepage (www.zumgoettlichenwort.at) und auf Facebook sehen.

Spendenmöglichkeiten:

Sie können Ihre Spende in der Kanzlei abgeben und erhalten da auch den Segensaufkleber für Ihre Tür und können sich in die Spendenbescheinigungsliste eintragen. Es gibt in der Kirche einen Opferkasten, der dafür bereitgestellt wird – dort finden Sie auch die Segensaufkleber, die Informationsbroschüren und Zahlscheine der Dreikönigsaktion.

Außerdem haben wir für Sie Weihrauch und Kohle vorbereitet.

Überweisung Ihrer Spende:

BAWAG P.S.K.

Empfänger: Dreikönigsaktion

IBAN: AT23 6000 0000 9300 0330

BIC: BAWAATWW

„Wir danken allen, die hier sind für ihre gute Gabe, der Segen von dem Christuskind begleitet euch alle Tag!“